

WORT ZUM SONNTAG

Bäume des Lebens

Der Motor jault auf, mühelos frisst sich die Säge durch das Holz. Mit dumpfem Krachen fällt der Baum. Immer wieder in den letzten Wochen die gleichen Geräusche, das gleiche Bild. Unsere Kreuzkirche liegt in einer grünen Insel mitten in der Stadt. Hohe Bäume säumen die Grünanlage, wachsen im Freigelände der Kindertagesstätte, im Garten des Pfarrhauses.

Doch derzeit müssen Bäume gefällt werden. Die Trockenheit der letzten Jahre hat ihnen zugesetzt. Und Anfang dieser Woche hat der Sturm vorm Gemeindehaus eine Weide umgerissen. Das Sägen und Fällen ist notwendig. Aber jedes Mal lässt es mich nicht unberührt. Die Bäume um uns herum sind lebenswichtig: als Schattenspende, Luftreiniger, Lärmschutz, Befechter; als Lebensraum, als Mitgeschöpf.

In der Bibel spielen Bäume eine wichtige Rolle: Ihre Früchte bestimmt Gott zur Nahrung für Tiere und Menschen. Im Garten Eden steht der Baum des Lebens. Am Ende der Bibel taucht dieser Begriff wieder auf: Die neue



Christoph Dühr  
Pfarrer in Eschwege

Welt, die Johannes erblicken darf, wird von Strömen lebendigen Wassers durchzogen und Bäume des Lebens säumen deren Lauf.

Baum des Lebens – das ist ein guter Name für diese uralten und für die Gestalt und Existenz unserer Erde so grundlegenden Geschöpfe. Ohne Bäume gibt es auf der Erde kein Leben. „Erst wenn der letzte Baum gerodet ist, ... werdet ihr merken, dass man Geld nicht essen kann.“ Dieser Satz mag nur legendarisch eine indianische Weisheit sein, wahr ist er dennoch. Derzeit müssen wir uns von manchem Baum in unserer grünen Insel trennen. Aber wir sollten alles uns Mögliche tun, damit Bäume um uns herum wachsen und grünen können.

FOTO: ARCHIV

Trio begeistert Musikfans

Band Sweet Confusion gastierte im „Schindler mit Genuss“



Sweet Confusion: Volkmar Große (von links), Steffi Breiting und Tobias Hillig überzeugen beim Konzert im Lichtenauer Café „Schindler mit Genuss“.

FOTO: LOTHAR ROSS

Hessisch Lichtenau – „Ein Ohrenschnaus in unserer Stadt, das Ganze fand bei Schindler's statt“, kommentierte Bianka Dücker den Auftritt der Band „Sweet Confusion“ am Donnerstagabend im Lichtenauer Café „Schindler mit Genuss“ in gereimter Form. Vom Stundenkonzert der Thüringer Band war die Hollsteiner Ortsvorsteherin ebenso begeistert wie die etwa 50 Besucher, deren Schlussapplaus nicht enden wollte. „Bravo bravo“ schallte es durch den Raum, Pfiffe und konsequentes Fordern einer Zugabe zahlten sich aus: Das Trio legte dreifach nach.

Kaum waren Steffi Breiting (Gesang), Tobias Hillig (Gitarre) und Volkmar Große (Kontrabass) mit ihrem kriegerisch klingenden Titel „The battle is over, but the war goes on“ (übersetzt: der Kampf ist vorbei, aber der Krieg geht weiter) in ihr Konzert gestartet, ging gleich ein Raunen durch das Publikum: Mit

solch rockig rauer Stimme der Sängerin hatte wohl niemand gerechnet.

Ausdrucksstark sang sich Steffi Breiting im Nu in die Herzen ihrer Zuhörer, interpretierte die Gefühle von Liebe und Sehnsucht leidenschaftlich, ohne dabei auf die Kraft ihrer Stimme zu ver-

zichten. Nicht umsonst wird ihr von Fachleuten der Szene bescheinigt, dass sie den Vergleich mit Amy Winehouse, der englischen Ausnahmesängerin, die 28-jährig im Jahr 2011 starb, nicht scheuen muss.

Mit ihren überwiegend englischen Rock-, Blues-,

Soul- und Folk-Titeln verdienten sich die Drei, die tags drauf im „Ringelmatz“ in Witzhausen auftraten, zu Recht ihren Applaus. Café-Inhaberin Ines Schindler freute sich über ein volles Haus und sieht gespannt dem nächsten Konzert am 19. März mit „Pakos“ entgegen.

zlr

Witzenhausen hat neuen Seniorenrat

Witzenhausen – 1300 Witzenhäuser haben abgestimmt und den neuen Seniorenrat gewählt. Die meisten Stimmen hat dabei Norbert Zoth aus Ermschwerd bekommen, der sich bereits seit 2013 in Witzenhausen für die Belange der Senioren als Ratsmitglied einsetzt. Weitere Mitglieder sind: Gerhard Kulle, Bernd Köhler, Rebekka Wendt, Birgitt Jaquet, Werner Jungheim, Christa Meder,

Renate Deutschmann und Reinhard Schwerdt. Die erste Sitzung, in der auch der Vorsitzende des Seniorenrats gewählt werden soll, findet am Mittwoch, 4. März, in Ermschwerd statt.

Den Seniorenrat wählen durften alle Witzenhäuser Bürger, die das 60. Lebensjahr vollendet haben. Die Wahl endete am 31. Januar. Gegründet wurde das Gremium 2010.

hbk

Dorfdialog am Sonntag in Hebenshausen

Neu-Eichenberg – Der Arbeitskreis „Dorfdialog“ der Bürgerinitiative für ein lebenswertes Neu-Eichenberg veranstaltet am Sonntag, 16. Februar, seinen 3. Neu-Eichenberger Dorfdialog. Er findet von 14.30 bis 17.30 Uhr im Gasthaus Waldmann in Hebenshausen statt. Die BI will zwei konkrete Alternativen

zum Logistikgebiet vorstellen. Zudem besteht die Möglichkeit zum Austausch über bereits angestoßene Projekte und die Einbringung neuer Ideen. Eingeladen sind alle Bürger und Vertreter aus Kommunalpolitik, Verwaltung und Wirtschaft, den Vereinen, Organisationen und Kirchen und Schulen. kra

Mit dieser Kolumne werfen wir jede Woche einen Blick ins Archiv. Welche Ereignisse machten vor 50 Jahren Schlagzeilen in den „Werra-Nachrichten“?

**Karneval im Kindergarten.** Fröhliche und ausgelassene Karnevalsstimmung herrschte am Rosenmontag im städtischen Kindergarten an der Walburger Straße in Witzenhausen. Der Kindergartentag war einmal ganz anders: Tante Gisa war als Badefrau kostümiert, in den Räumen hingen bunte Papierschlängen und Girlanden und das kleine Volk hatte sich „narrisch“ zu rechtgemacht. Mit den zahllosen Cowboys hätte man eine Ranch mittlerer Größe bevölkern können, die Indianer hätten fast für ein Reservat ausgereicht. Andere gaben sich aristokratisch als Prinzessinnen und Prinzen, Kasperle und Clowns tummelten sich. Auch einige „narrische“ Mütter mit Papierhütchen auf dem Kopf und Sorge um die Sprösslinge im Herzen machten mit oder gingen den Tanten zur Hand. Es gab Würstchen und Kakao und



Bitte Mutti: Werbung für ein Stärkungsmittel für Kinder vor 50 Jahren in den Werra-Nachrichten.

REPRO: STEFAN FORBERT

schließlich eine Tombola mit reichlichen Gewinnen.

**Streiken gegen Bildungsnotstand.** Ein aus Oberstufenschülern des Gymnasiums Bad Sooden-Allendorf gebildetes Streikkomitee beschloss am Samstag, sich der Protestaktionen anderer hes-

sischer Gymnasien anzuschließen und sich mit diesen Gymnasien solidarisch zu erklären. In einer vom Streikkomitee herausgegebenen Resolution an den Hessischen Landtag wird auf den Beschluss der Vollversammlung hingewiesen, wonach die Oberstufenschüler am

Donnerstag und Freitag in den Streik treten wollen. Am Freitag gegen 11 Uhr ist ein Protestmarsch vorgesehen. Mit diesem Streik soll die Öffentlichkeit auf den Bildungsnotstand im Bereich der Hochschulen hingewiesen werden.

**Acht-Klassen-Haus wird gebaut.** Noch in diesem Jahr ist mit dem Bau eines Acht-Klassen-Hauses auf dem Gelände der Stadtschule in Witzenhausen zwischen Garten-, Südbahnhof- und Drießenstraße zu rechnen. Vorausichtlich wird der Landkreis für die Schulerweiterung in der nächsten Zeit erhebliche Mittel allein für Witzenhausen aufbringen müssen, da durch die Auswirkungen des Kreis-Schulentwicklungsplanes allein in Witzenhausen rund 45 Schulräume geschaffen werden müssen. Damit werden die ursprünglich angestellten Berechnungen über den Raumbedarf bei Weitem übertroffen. Der Neubau wird an der Gartenstraße auf dem Raum entstehen, der zwischen Einfahrt und der Schulturnhalle noch frei ist.

sff

**DAS HERKULES-PAKET**

SCHLAUE KOMBI:  
INCL. WARTUNG\*  
INCL. VERSCHLEISS\*

MOTION & e-MOTION

**€ 99,- mtl.\*** Leasingrate für den neuen PEUGEOT 208 Like PureTech 75

- Active Safety Brake
- Berganfahrhilfe
- Klimaanlage manuell
- Frontkollisionswarner
- Tempomat
- Müdigkeitswarner
- Spurhalteassistent
- Verkehrsschilderkennung

GLINICKE AUTOMOBILES GMBH & CO. KG · Kassel · Leipziger Str. 291b · Tel. 0561/951230

www.glinicke-peugeot.de

\*Ein Restwertleasingangebot der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg für einen PEUGEOT Neuer 208 Like PureTech 75 55/5750 kW bei U/min (75/5750 PS bei U/min), Benzin 1199 cm<sup>3</sup>, Anschaffungspreis (Nettodarlehensbetrag): 14.161,40 €, Leasingsonderzahlung: 2.471,- €, Laufzeit 35 Monate; (Anzahl) 35 mtl. Leasingraten à 99,- €, effektiver Jahreszins -3,28 %; Sollzinssatz (fest) p. a. -3,34 %; Gesamtbetrag 13.200,04 €, Alle Preisangaben inkl. MwSt. und Überführungskosten; Laufleistung 10.000 km/Jahr. Zgl. Bsp. nach § 6a PAngV. Angebot für Privatkunden gültig bis zum 31.03.2020. Widerrufsrecht nach §495 BGB. Über alle Detailbedingungen informieren wir Sie gerne.